

- Einverständniserklärung -
zur Durchführung einer Wesensüberprüfung
gem. § 7 Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden
(HundeVO) vom 10. Mai 2002

Ich Vorname Name:.....

Adresse:

.....

stelle heute meinen Hund

Name:

Rasse:

Wurfstag:

Chip-Nr.:

zur Wesensüberprüfung vor und erkläre, dass der Hund gesund ist

folgende Krankheiten hat:

.....

Innerhalb der letzten 7 Tage keine

folgende Medikamente:

.....

verabreicht bekam

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Ergebnis der Wesensüberprüfung der zuständigen Behörde mitgeteilt wird.

Dies gilt insbesondere für den Fall, wenn eine positive Wesensprüfung nicht bescheinigt werden kann bzw. der Wesenstest abgebrochen werden musste.

Für Schäden, die durch meinen Hund im Rahmen der Wesensüberprüfung verursacht werden, hafte ich in vollem Umfang.

Haftpflichtversicherung:..... Vers.Nr.:

Weiterhin bestätige ich, dass ich den Hund

heute zum ersten Mal bei einem Sachverständigen zur Wesensüberprüfung vorstellte

bereits einmal / mehrmals bei einem Sachverständigen zur Wesensüberprüfung vorgestellt habe, nämlich am

Das Ergebnis dieser Überprüfung(en) war (jeweils) positiv

negativ.

Das Ergebnis des Wesenstests vom

wurde vorgelegt

wurde nicht vorgelegt

Für den Fall, dass der letzte Wesenstest negativ verlaufen ist, versichere ich ausdrücklich, dass die zuständige Ordnungsbehörde am ausnahmsweise die Durchführung eines Wiederholungs-Wesenstests unter Hinzuziehung des Erstgutachters zugelassen hat.

Ich versichere, dass außer den, dem zuständigen Ordnungsamt bekannten Vorfälle

keine weiteren mit dem Hund zugetragen haben.

folgende Vorfälle zugetragen haben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Mir ist bekannt, dass ich dem Ordnungsamt den Namen des zuständigen Sachverständigen nennen und für die Zuführung aller erforderlichen Informationen Sorge tragen muss.

Ort/Datum:

Unterschrift:.